



Inhalt

- 1. Aktuelle Themen S. 2
- 2. Hofer Schnitz mit Musik: Veranstaltungen S. 5
- 3. Tipps und Termine S. 8



Mehr News + Blog

Blog: <u>Newsportal Diakonie Hochfranken</u>, Diakonie Insigth: <u>Startseite - Diakonie Hochfranken</u> sowie <u>Instagram</u>, <u>Youtube</u> und <u>Facebook</u>

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an claudia.schott@diakonie-hochfranken.de



1. Aktuelle Themen

Immer mehr ausländische Auszubildende in Deutschland

Es gibt immer mehr ausländische Auszubildende in Deutschland, während die Zahl deutscher Auszubildender zurückgeht, berichtet der Mediendienst Integration. Bei den neuen Ausbildungsverträgen hatten 2024 rund 15 Prozent der neuen Auszubildenden eine ausländische Staatsbürgerschaft (2014: 7 Prozent). Besonders häufig kamen sie laut dem Mediendienst aus Vietnam, Syrien und der Ukraine.

In einzelnen Branchen ist der Anteil deutlich höher. So hatten im Hotel- und Gastgewerbe 2024 fast die Hälfte aller neuen Auszubildenden eine ausländische Staatsbürgerschaft.



https://mediendienst-integration.de/integration/ausbildung.html#c4934

Ukrainer am Arbeitsmarkt: Erfolgreicher "Jobturbo"

Ein Teil der rund 900.000 erwachsenen Geflüchteten aus der Ukraine hat nach Angaben des Mediendienstes Integration in Deutschland Arbeit gefunden (Stand Oktober 2025). Die meisten von ihnen waren sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Die Beschäftigungsquote lag bei 34,9 Prozent (einschließlich nicht geflüchteter





Ukrainer:innen). Durch die Einführung des "Jobturbos" 2023 seien deutlich mehr Ukrainer in Arbeit gekommen, so eine Studie des "Imigration Policy Lab". Auch direkte Befragungen unter ukrainischen Geflüchteten hätten ergeben, dass immer mehr von ihnen in Deutschland Arbeit finden. Seit einer ersten Befragung im Jahr 2022 habe sich der Anteil nahezu verdoppelt.

https://mediendienst-integration.de/flucht-asyl/ukrainische-fluechtlinge.html#c3786

Stellungnahme der Diakonie Deutschland zum Aus für "Turbo-Einbürgerung"

"Statt Integration zu belohnen, bremst die Politik sie aus – und sagt faktisch: Engagement zahlt sich nicht aus. Es ist das falsche Signal an alle, die sich engagieren, Deutsch lernen und Verantwortung übernehmen", sagte Elke Ronneberger, Bundesvorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland. Ronneberger warnte zugleich vor negativen Folgen für den Arbeitsmarkt: "Deutschland braucht Fachkräfte – aber wer sieht, dass Integration hier eher gebremst als belohnt wird, sucht sich ein anderes Land."

https://www.diakonie.de/informieren/infothek/2025/oktober/diakonie-bedauert-ausfuer-turboeinbuergerung





DITIB: Imamausbildung in Deutschland

Die Hofer DITIB (Türkisch-islamische Gemeinde Hofe.V.) ist sehr bemüht, guten Kontakt zu nicht-muslimischen Mitbürgern zu halten. Unter anderem lädt die Gemeinde einmal im Jahr zum Straßenfest in der Hofer Theresienstraße ein. Interessant: In der Ditib-Akademie bietet die die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. auch islamische Religionsbeauftragte aus. Die Ausbildungssprache ist überwiegend Deutsch.

https://www.ditib-akademie.de/imamausbildung/

Auch der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Karl Straub berichtet von einem Fachgespräch zu diesem Thema, das kürzlich im Landtag stattgefunden hat:

"Mit der wachsenden Zahl von Muslimen in Bayern steigt auch die Belastung der Moscheegemeinden, die sich zunehmend mit den Herausforderungen einer größeren und vielfältigeren Gemeinschaft konfrontiert sehen. In den letzten Jahren haben die Moscheegemeinden einen bedeutenden Beitrag zur Integration der vielen muslimischen Zuwanderer geleistet, indem sie sowohl religiöse als auch gesellschaftliche Orientierung bieten. Viele Moscheen verfügen kaum über bezahltes Personal, und auch die wenigen angestellten Imame arbeiten unter schwierigen Bedingungen", berichtet Karl Straub.

https://integrationsbeauftragter.bayern.de/





2. Veranstaltungen

Donnerstag, 30.10.2025, 19:00 Uhr Sozialpolitischer Treff (SPOT) Central-Kino Hof, Altstadt 8

Überfremdung oder Bereicherung – wie ist die Lage im Hofer Land?

Wie Reaktionen auf die Ankündigung der Veranstaltung zeigen, hat das Thema – seit unseren ersten Überlegungen dazu – ungeahnte Brisanz insbesondere in Hof entwickelt. Unsere Intention war, mit muslimischen Mitbürgern ins Gespräch zu kommen (statt nur *über sie* zu reden). Wir hoffen, dass an diesem Abend ein fairer Austausch möglich sein wird und – möglicherweise berechtigte kritische Aspekte – sachlich vorgetragen werden; auch von den Zuhörenden, die nach dem Podiumsgespräch eingeladen sind, Fragen und andere Beiträge einzubringen.

Auch nach dem offiziellen Teil im Kinosaal wird es Gelegenheit geben, an Stehtischen im Foyer miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gesprächspartner sind:

Rudolf von Waldenfels (deutsch-israelischen Freundeskreises)
Schwester Edith Schmidt (Christusbruderschaft Selbitz)
Dr. Fazli Kücükötztürk (DITIB - Türkisch-islamische Gemeinde Hof)
Ali-Cemil Sat (Alawiten)
Moderation: Jürgen Schöberlein, Diakonie Hochfranken

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.





Jugendforum Bayern – Stimme(n) der Jugend am 11.11.2025 im Kinder- und Jugendzentrum Q in Hof

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt ab 15.30 Uhr zum Jugendforum Bayern ein: Im "World-Café-Format" stehen drei Themen auf dem Programm: Räume für junge Menschen – Bedürfnisse und Perspektiven, Migration – Anforderungen an eine gelungene Integration und Teilhabe sowie Soziale (Un-)Gerechtigkeit. Anmeldungen bitte mit Nennung von zwei der drei angebotenen Themen (auch Gruppenanmeldungen sind möglich) und weitere Fragen an: zukunft@deutschegesellschaft ev.de. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der Stadt Hof und weiteren Partnern statt.

https://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/bildungsangebote/1980-jugendforen-2025.html

Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern gefördert.





Samstag, 15.11.2025, ab 17:00 Uhr Nailaer Str. 7, 95030 Hof / Pfarrsaal Bernhard Lichtenberg

Hofer Schnitz mit Musik

Mit leckerem Essen und schwungvoller Musik soll es ein internationaler Abend werden, bei dem miteinander gegessen, musiziert und getanzt wird. Die Integrationslotsinnen (Stadt Hof), Über den Tellerrand Hof und die Gruppe Klangschnitz laden ein unter dem Motto: "Kulinarische Schnitz treffen auf musikalische Schnitz"

Kontakt:

Kontakt: baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de





3. Tipps und Termine



Lesegarten

Aus dem Lesegarten in der Stadtbücherei ist ein "Wintergarten" in der Theresienstraße (nicht weit entfernt!) geworden. Alle Lesebegeisterten treffen sich in einem gemütlichen Raum im Büro der Integrationslotsinnen. Hier kann auch Tee gekocht werden.

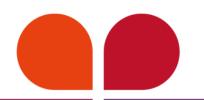
Die Treffen sind eine schöne Möglichkeit, sich über die eigene Lieblingslektüre auszutauschen oder von einem Buch, das man kürzlich gelesen hat, zu berichten. Neue Leseratten sind

willkommen, es ist keine feste Gruppe!

Nächste Termine: 24.10., 7. und 21.11. sowie 5. und 19.12.2025

jeweils 17:00 Uhr

Ort: Theresienstraße 3, 95028 Hof. An der Tür und der Klingel steht "Migrationsdienst", die Tür ist aber immer offen. Dann geht es in der Einfahrt links ein paar Stufen hoch. Oder vorher mit Mohammad Kontakt aufnehmen, Tel. und Signal 0163 545 7332







Männergruppe

Die Männergruppe trifft sich nach wie vor zum Fußballspielen, Deutsch sprechen und sich austauschen. Es können gerne neue Interessenten dazu kommen! Vor allem deutsche Muttersprachler werden gesucht.

Kontakt: Saad, WhatsApp 01786152293.

Veranstaltungen von "WoFA" im November



13.11.,10 Uhr Mietkurs, 25.11.von 11 bis 13 Uhr offeneSprechstunde im Wohncafé,27.11. 9 Uhr Internetworkshop.

Sophienstraße 18a in Hof.Kostenlos! Kontakt: Heba Abdullah, Tel. 09281 54919 43 heba.abdullah(@)diakonie-hochfranken.de





VHS Hofer Land

Gerne machen wir wieder auf besondere Deutschkurse der VHS aufmerksam: Es gibt Angebote für Bewerbungen, Vorstellungsgespräche und Kommunikation im Berufsalltag. Und sogar für Kinder sowie Eltern und Kinder gemeinsam (mit dem Schwerpunkt Schule)! Alle Angebote im Bereich Integration finden Sie hier: https://www.vhshoferland.de/integration

Interkultureller Chor

Gemeinsam singen macht Spaß! Menschen unterschiedlicher

Herkunft und unterschiedlichen Alters singen gemeinsam Lieder aus der
ganzen Welt. Es geht nicht darum, "Profi" zu werden, sondern Musik als eine
Sprache wahrzunehmen, die uns alle verbindet. Unter professioneller musikalischer
Leitung entsteht ein interkultureller Chor, der sich regelmäßig an der VHS trifft.

Weitere Infos gibt es bei Milica Zivkovic unter Tel. 09281 7145-53;
m.zivkovic@vhshoferland.de

BAMF

Digitales Lernmaterial und Tools für Deutsch in Arbeit und Ausbildung gibt es auch auf dieser Seite des BAMF:

https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/LehrFachkraeft e/EmpfehlungenUnterricht/DigitalesLernmaterial/digitales-lernmaterial-node.html





Mehr Infos bei den Integrationslotsinnen

baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de oder: claudia.schott@diakonie-hochfranken.de

Anlagen